

Von Somalia ins Tösstal

Die 18-jährige Soya Abdulkader kam vor drei Jahren von Somalia in die Schweiz. Sie spricht schon sehr gut Deutsch und war im Juli 2020 für einen zweiwöchigen Einsatz auf dem Hof der Familie Urs und Lejsa Hans in Turbenthal.

Mein Tagesablauf auf dem Bauernhof der Familie Urs und Lejsa Hans

«Am Morgen nachdem wir Frühstück gegessen haben, gehen wir in den Stall. Zuerst werden die Hühner und Gänse gefüttert und die Türen für den Weg nach draussen geöffnet. Danach füttern wir die Schweine. Es hat zwei Moren (Schweinsmütter) und zirka 10 Ferkel und noch grössere Schweine. Nachdem wir frisches Wasser gegeben haben, werden die Munis (Stiere) gefüttert und anschliessend gehen wir den Mist der Stiere runterstossen und ihre Liegeplätze säubern. Da der grösste Teil des Vehs (Kühe, Kälber, Munis) auf der Alp ist, geht das ziemlich schnell. Anschliessend wird der Mist der Schweine runtergestossen. Bei schönem Wetter giesse ich die Tomaten, die draussen sind. Im Treibhaus gebe ich immer Wasser. Ich habe Salat gesät und ich habe mitgeholfen, das Brot zu backen. Was mir am besten gefallen hat, ist die Natur und das frische Essen. Man hat immer was zu tun. Ich finde es eine gute Erfahrung, die Sprache zu verstehen.»